

## Stimmungsvoller Abend mit den Mainzer Hofmännern



**Irsch** Als die 13 Mainzer Hofmännern mit ihrem musikalischen Leiter Michael Christ in ihren roten Jacketts und schwarzen Hemden am Samstag, 10. Juni, in der Turn- und Mehrzweckhalle die Bühne betreten, herrscht im Saal bei den 350 Zuhörerinnen und Zuhörern eine erwartungsvolle Stimmung. Mit viel Applaus wird der Männerchor von den Gästen empfangen.

Zum Jubiläumsfest der Liedertafel 1927 Irsch e.V. ist der Chor an diesem Samstagabend mit acht Tenören und fünf Bässen besetzt und präsentiert im Laufe des Abends seine volle Bandbreite von den höchsten Höhen bis zu den tiefsten Tiefen über drei Oktaven. Das ist äußerst ungewöhnlich und zeichnet diesen Chor aus, der seine Bekanntheit zunächst über die Faschings-Fernsehsendung Mainz, wie es singt und lacht erreichte, aus. An diesem Abend sollte die Hörerschaft aber mit Musicalmelodien, Evergreens, Spirituals, Rock- und Popsongs unterhalten werden.

So beginnt der Abend mit dem Lied Sing, Sang, Song von Ralph Siegel. Es folgen Musicalsongs wie Memories von A. L. Webber, Maria und Tonight aus dem Musical West-Side-Story in deutscher Sprache, aber auch Ein ehrenwertes Haus von Udo Jürgens. Die Liedauswahl trifft den Geschmack der Zuhörerinnen und Zuhörer. Auf die Frage, was das persönliche High-Light nach dem ersten Part an diesem Abend ist, so antwortet Sabine Tressel aus Irsch, dass ihr besonders die tollen Solostimmen gefallen haben, die abwechselnd in den Vordergrund traten und vom Gesamtchor im Hintergrund begleitet wurden. Besonders beeindruckend ist für Frau Härtel aus Saarburg der Liedvortrag vom 2. Bass Tobias Falk, der beim Lied Ich bin ein Bass sein musikalisches Talent voll ausschöpfte und in die tiefsten Tiefen der musikalischen Möglichkeit hinabstieg. Das Publikum ist fasziniert über die reiche Vielfalt der Stimmgewalt der einzelnen Chormitglieder als auch der Freude und den Humor, die im Saal bei den Liedvorträgen mitschwingen. Ein weiterer Höhepunkt zeigt sich beim Lied Bohemian Rhapsody von Queen. Dieses anspruchsvolle Lied meistert der Tenor Michael Renke mit seinem Männerchor mit Bravour. Das Publikum ist vollends von der Darbietung überzeugt.

Mit There's no Business like Show Business aus Annie get your gun beginnt der zweite Teil der Veranstaltung. Es folgt My way von Frank Sinatra, Dancing Queen von Abba in deutscher Sprache und Over the Rainbow aus Der Zauberer von Oz, gesungen vom 2. Tenor José Wolf. Aus dem Musical Tanz der Vampire folgt das Lied Totale Finsternis und der Tenor Stefan Zier singt Ich gehöre nur mir. Weitere Musical- und Spiritual-Lieder folgen. Die Veranstaltung scheint sich dem Ende entgegen zu neigen, da entsteht eine neue Konstellation. Die veranstaltende Liedertafel Irsch betritt mit ihrem Chorleiter Gottfried Sembdner die Bühne. Zunächst überrascht der Gesangverein das Publikum mit dem Lied Radio von den Wise Guys. Ein weiterer Überraschungsmoment entsteht, als die Mainzer Hof Sänger mit den 78 Sängerinnen und Sängern der Liedertafel gemeinsam die Lieder You raise me up und Nessun Dorma aus der Oper Turandot singen. Der ganze Saal ist von der Stimmgewalt der vielen Sängerinnen und Sänger erfüllt und wird von den Gästen mit viel Applaus honoriert. Den Abend beschließen die Hof Sänger mit ihren bekannten Liedern So ein Tag, so wunderschön, wie heute und Sassa aus der Operette Maske in Blau.